



Jamie Rizzi, Philipp Wilhelm, Angela Casanova, Martin Schmid.

Bild Silvio Zuccolini

FDP Graubünden tagte in Flims

Die FDP Graubünden tagte kürzlich im «Brauereirestaurant» in Flims Waldhaus. Schwerpunkt der Delegiertenversammlung war die kontradiktorische Behandlung der eidgenössischen Vorlage «für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft». Den Pro-Standpunkt vertrat Philipp Wilhelm, Präsident SP Graubünden, dessen Argumente zum Teil wohlwollend zur Kenntnis genommen wurden. Gegen die Vorlage trat Grossrätin Angela Casanova an, die sich mit ihren Argumenten, nämlich mit den Nein Stichworten «Zwangs-Initiative», «Zweiklassengesellschaft», «extreme Initiative» klar durchsetzen konnte. Nach wenig Diskussion wurde die Nein-Parole beschlossen. Die Volksinitiative «AHV-plus: für eine starke

AHV» wurde durch den Jungfreisinnigen Jamie Rizzi vorgestellt. Das Bundesgesetz über den Nachrichtendienst wurde durch Ständerat Martin Schmid präsentiert. Er setzte sich aus voller Überzeugung für das neue Nachrichtendienstgesetz ein. Unterstützung erhielt Martin Schmid von Regierungspräsidenten Christian Rathgeb, der vor allem auch aus kantonaler Sicht dafür einstehe. Er erwähnte unter anderem das WEF, das durch den Kanton Graubünden geschützt werden müsse. Auch die Bündner Regierung unterstütze diese Gesetzesvorlage. Beide, Schmid wie Rizzi hatten ein leichtes Spiel und drangen mit ihren Parolen durch, Nein zur AHVplus-Vorlage und einstimmiges Ja zum neuen Nachrichtendienstgesetz.

Obstausstellung am Dorfmarkt in Sagogn

Wer beabsichtigt, einen oder mehrere Obstbäume zu pflanzen und noch nicht endgültig entschieden hat, welche Obstsorten er pflanzen will, hat eine einmalige Gelegenheit, eine gute Wahl zu treffen: die Apfel- und Birnenausstellung am Marktstand der Pro Sagogn am 17. September. Der Obstspezialist Gaudenz Zanetti zeigt zirka 30 Apfel- und Birnensorten und er wird Vor- und Nachteile der ausgestellten Sorten beschreiben. Viele der ausgestellten Früchte wachsen bereits in Obstgärten von Sagogn, andere sind weniger bekannt aber ebenfalls sehr schmackhaft. Am Stand können auch Früchte und Sagogner Most degustiert werden. Wer Fruchtexemplare besitzt und den Namen nicht weiss, kann diese mitbringen und man wird versuchen, die Sorte zu bestimmen.



Obstspezialist Gaudenz Zanetti gibt am 17. September in Sagogn gerne Auskunft. Bild zVg

Gelbes Haus: Ein Abend mit Stefan Muntwyler

Momentan ist die Ausstellung «Gelb» im Gelben Haus in Flims zu sehen. Nun dürfen sich Interessierte auf einen Abend mit dem Künstler und Farbforscher Stefan Muntwyler freuen. Dieser findet morgen Samstag, 10. September, von 18 bis 20 Uhr statt. Muntwyler präsentiert die gelben Farbmittel mit grossflächigen Farbtafeln, illustriert reichhaltig mit Objekten, Wort und Bild. Der Auftakt lässt das Publikum eintauchen in die sinnliche Welt der gelben Ocker prähistorischer Malereien. Der Künstler spannt einen weiten Bogen von Giftküchen der Alchemisten über die Farbpalette der alten Meister bis hin zu den nicht weniger giftigen ersten chemischen gelben Pigmenten. Zu diesen kann er ebenso viele Geschichten erzählen wie zu den milderen organischen Farbmitteln: Gummi Gutti, Indisch Gelb oder Kurkuma. Der Abend ist ein Erlebnis für alle Sinne. Wenn zum Ausklang die grosse Dose mit den Safranfäden geöffnet wird, wird sich der betörende Duft im ganzen Raum ausbreiten.

Jagdfest im «Chesa»

Unter dem Patronat von Desta's Coffee, welcher kürzlich von «20 Minuten» auf Platz zwei der besten Espressi der Schweiz gekürt wurde (siehe dazu Seite ??), findet am Samstag, 16. September, im Hotel «Chesa» ein Jagdfest statt. Es erwartet den Besucher nebst feinem Essen auch musikalische Unterhaltung. Natürlich gibt es auch Desta's Coffee, welcher ja nicht nur gut schmeckt, sondern auch Hilfestellung im Herkunftsland Äthiopien bietet – jeder Kaffee stellt ein Brot sicher. Ab 18 Uhr gehts los und wer dabei sein möchte, sollte reservieren.

www.destacoffee.ch/www.hotelchesa.ch

Vortrag in Ilanz

«Wie geht es mir? Stärken persönlicher Entwicklung Was macht mich zufrieden? Woran merkst du, dass es dir gut geht? Wie pflegen wir wichtige Kontakte? Weiss ich, wie es dir geht? Weisst du es von mir? Wollen wir es überhaupt wissen?» Im Vortrag werden unterstützende Faktoren für die persönliche Entwicklung vorgestellt. Er ist für alle Interessierten offen und anschliessend findet eine Diskussion statt. Datum: 21. September, 19 bis 20.30 Uhr. Pfarreisaal, Glennerstrasse 5, Ilanz. Referenten: Lucrezia Berther und Silvana Calanchina. Freier Eintritt. Anmeldung bis 14. September: info@kjp-gr.ch.